

Neue Blankglühanlage bei VDM Metals eingeweiht

Werdohl, 5. Juli 2019. **Am heutigen Freitag hat VDM Metals am Standort Werdohl eine neue Blankglühanlage eingeweiht und im Beisein zahlreicher geladener Gäste feierlich ihrer Funktion übergeben. Mit dieser weltweit einzigartigen Vertikal-Blankglühanlage mit Doppelmuffel-System setzt VDM Metals weiter auf Innovation.**

Hochtechnologie im Wortsinn – die vertikale Blankglühanlage setzt nicht nur in der Höhe, sondern vor allem in punkto Effizienz und Leistung neue Maßstäbe.

„Das Glühen ist für uns ein zentraler Prozessschritt. Durch die Rekristallisation des Gefüges lassen sich wichtige Werkstoffeigenschaften gezielt einstellen“, sagt Dr. Niclas Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung von VDM Metals stolz. „Die neue Blankglühlinie bringt uns eine Leistungserhöhung von rund 30 bis 40 Prozent. Durch die 21 Millionen Euro umfassende Investition sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt.“

Zusätzlich zur Erhöhung der Kapazität wurde das Produktportfolio erweitert: Bänder können mit einer Breite von 350 bis 830 mm und einer Dicke von 0,40 bis 4 mm angeboten werden. Das Coilgewicht wurde ebenfalls auf jetzt zehn Tonnen erhöht.

Bauphase dauerte zwei Jahre

Für die Stadt Werdohl stellt der Turm eine neue, weithin sichtbare Landmarke dar. Die Planungen für die Blankglühanlage III als Ersatz der horizontalen Anlage II aus dem Jahr 1977 begannen 2014. Mitte 2017 startete der Bau inklusive Turm. Ab April 2018 wurde die Anlage montiert.

Die neue Halle mit dem markanten Ofenturm ist 73 Meter lang, 14 Meter breit und bis zu 50 Meter hoch. Hinter der blauen Fassade dieser anspruchsvollen Konstruktion wurden der Glühofen sowie zwei Schlingenspeicher untergebracht, die dafür sorgen, dass das Band im Ofen kontinuierlich und ohne Unterbrechung geglüht werden kann, während im Einlauf oder Auslauf der Anlage die Coils gewechselt werden. Bis zu vier Coils gleichzeitig können sich hierbei in der Anlage befinden. Weitere Anlagenteile, u.a. Entfettung, Reinigung und Haspelanlagen, stehen in der Verlängerung der neuen Halle und runden die Funktion der neuen Glühlinie ab.

Quantensprung der Technik

Turmöfen sind in der Edelstahlherstellung Stand der Technik. Die Besonderheiten in Werdohl liegen zum einen in den hohen Glühtemperaturen und zum anderen in einem Doppelmuffel-Konzept, das ohne Stützrollen in der Glüheinheit auskommt. Die untere Muffel deckt den

Temperaturbereich von 1.150 bis 1.170 Grad Celsius ab. Das ist im Edelstahlbereich der benötigte Standard. Die obere Hochtemperaturmuffel wird mit bis zu 1.230 Grad Celsius betrieben.

„Das sind 80 Grad mehr als in herkömmlichen Öfen. Diese 80 Grad bedeuten einen Quantensprung – sowohl für den eingesetzten Muffelwerkstoff und den Ofenbau als auch für die damit verbundenen Möglichkeiten der Produktbearbeitung“, erklärt Müller. Die Glühmuffeln werden mit Erdgas beheizt, im Glühraum selbst befindet sich Wasserstoff als Schutzgas, um eine Oxidation der Bänder zu verhindern. Das zu glühende Material läuft nach einem Reinigungs- und Entfettungsprozess durch den Ofen. Durch das Schutzgas bleibt das Material blank. Daher stammt auch die Bezeichnung Blankglühanlage. Die Muffeln bestehen übrigens aus einem Werkstoff, den VDM Metals selbst entwickelt hat: VDM® Alloy 602 CA. Die hier geglühten Bänder aus extrem korrosions- und hitzebeständigen Werkstoffen werden in der Elektroindustrie, der chemisch- und petrochemischen Industrie und der Automobilindustrie eingesetzt.

Ressourcenschonendes Anlagenkonzept

Auch mit Blick auf das Thema Nachhaltigkeit braucht die Anlage keinen Vergleich scheuen. Neben einem Wärmerückgewinnungssystem zur Heizung der benötigten Medien in der Entfettung verfügt die Blankglühanlage unter anderem über eine Wasserstoffregeneration. Hierdurch werden sehr niedrige spezifische Verbrauchswerte für Erdgas und Wasserstoffgas erreicht die die Umwelt und die Ressourcen nachhaltig schonen.

Weitere Informationen

Silke van Os

Telefon: +49 2392 55 2588

E-Mail: silke.vanos@vdm-metals.com

Über VDM Metals

Die VDM Metals Group mit Sitz in Werdohl entwickelt und fertigt Nickel-, Kobalt- und Zirkoniumlegierungen sowie hochlegierte Sonderedelstähle. Seit über 85 Jahren liefert das Unternehmen Bleche, Bänder, Stangen, Drähte, Schweißzusatzwerkstoffe und (nun auch) Pulver an Kunden aus den Bereichen chemische Industrie und Anlagenbau, Energiegewinnung, Öl und Gas, Elektrotechnik und Elektronik-, Automobil- und Luftfahrtindustrie. Weltweit beschäftigt VDM Metals etwa 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.vdm-metals.com